

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0760/2007

Auskunft erteilt:

Herr Philipp

Ruf:

492 51 11

E-Mail:

PhilippF@stadt-muenster.de

Datum:

21.09.2007

Betrifft

Verlagerung der "Kleinen Altersgemischten Gruppe" von der Caritas-Kindertageseinrichtung "Maria-Droste" in die Einrichtung "Maria-Aparecida" in Verbindung mit dem Ausbau des dortigen u3-Angebotes

Beratungsfolge

17.10.2007	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
18.10.2007	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
24.10.2007	Hauptausschuss	Vorberatung
24.10.2007	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt zu, dass die „Kleine Altersgemischte Gruppe“ der bisherigen Caritas-Kindertageseinrichtung „Maria-Droste“ am Meckmannweg in die Einrichtung „Maria-Aparecida“ im Rahmen der dann bestehenden gesetzlichen u3-Betreuungsmöglichkeiten (voraussichtlich gem. dem Kinderbildungsgesetz – KiBiz) integriert wird.
2. Der Rat der Stadt Münster stimmt ferner zu, dass der katholische Kindergarten „Maria-Aparecida“ in Mecklenbeck (Münster-West) in Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde St. Anna zum 01.08.2008 (Kindergartenjahr 2008/2009) eine Regelkindergartengruppe für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Eintritt in die Schule umstrukturiert in eine Gruppe zur Betreuung von unter dreijährigen Kinder.
3. Die Kindertageseinrichtung „Maria-Aparecida“ wird dazu in geringem Umfang umgebaut und um Räume erweitert, die im Gesamtzusammenhang mit der Umstrukturierung, auch im Hinblick auf die künftige Arbeit mit einer Kinderhortgruppe (gem. Förderhortkonzept) und der erforderlichen Elternarbeit (s. Anlage 1 – bauliches Umstrukturierungskonzept)
4. Die Kindertageseinrichtung erhält einen Bau- und Einrichtungskostenzuschuss in Höhe von 215.000 €

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalige investive Kosten in Höhe von 215.000,00 € entstehen.

Der Zuschuss ergibt sich aus den Gesamtkosten in Höhe von 230.000 € abzüglich eines Trägeranteils in Höhe von 15.000 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die o. g. Erweiterung im Zusammenhang mit der Integration der Gruppe aus der Kindertageseinrichtung „Maria-Droste“ keine betriebsbedingten Mehrkosten entstehen. Durch die Gesamtverringerung der Anzahl der Gruppen beider Einrichtungen von derzeit fünf auf dann vier ergeben sich auch auf der Grundlage des KiBiz geringere Aufwendungen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
Investitionshaushalt				
4640.940.0700.8	Baukosten u. Zuschuss u3- Programm	2008	215.000	Gesamtansatz: 2.048.110 €

Begründung:

1. Ausgangssituation

Die Beschreibung der Ausgangslage umfasst sowohl die Einrichtungen „Maria-Aparecida“ als auch „Maria-Droste“.

Die katholische Kita „**Maria-Aparecida**“ (Mecklenbeck – Meckmannweg) befindet sich in einem Umstrukturierungs- und Qualifizierungsprozess, der gekennzeichnet ist durch

- die Fortsetzung der bisherigen Hortgruppe als „Kinderhortgruppe“,
- den Ausbau der u3-Betreuung in der Kindertageseinrichtung sowie
- der Weiterentwicklung der Einrichtung als zertifiziertes Familienzentrum.

Die Caritas-Kita „**Maria-Droste**“ (ebenfalls am Meckmannweg), ist als Standort für eine Kindertageseinrichtung im Umfeld einer nicht mehr bestehenden „Übergangseinrichtung“ planungsrechtlich nicht mehr dauerhaft gesichert.

Die Suche nach alternativen Standorten war nicht erfolgreich.

Die beteiligten Träger „katholische Kirchengemeinde St. Anna“ (Mecklenbeck) und der Caritasverband haben sich darauf verständigt, dass die eingruppige Kindertageseinrichtung „Maria-Droste“ zum 01.08.2008 aufgegeben wird und die „Kleine Altersgemischte Gruppe“ im Rahmen der zu entwickelnden u3-Betreuung in Maria-Aparecida integriert wird. Neuer Träger wird dann die katholische Kirchengemeinde St. Anna.

2. Bedarfssituation

Die Erfüllung des Rechtsanspruchs der 3 – 6jährigen Kinder auf einen Kindergartenplatz wird in Mecklenbeck mit einer Versorgungsquote von 121,3 % auch hinsichtlich der Berücksichtigung des hineinwachsenden Jahrgangs gut erreicht. In vielen Einrichtungen werden im Rahmen der Regelbetreuung heute bereits u3-Kinder aufgenommen und betreut.

Die demografische Entwicklung beschreibt einen Rückgang der Anzahl der Kindergartenkinder um rd. 30 Kinder in den nächsten fünf Jahren.

Die Verwaltung ist im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung mit den Trägern und Einrichtungen im Gespräch, damit die Entwicklungen für den Ausbau der u3-Angebote genutzt werden können (s. dazu die Wohnbereichsübersicht).

Die aktuelle u3-Betreuungsversorgungsquote liegt bei rd. 15 % - davon in Kindertageseinrichtungen bei 7,5 % (7,5 % werden über Kindertagespflege abgedeckt).

3. Maßnahmeplanung

Die katholische Kindertageseinrichtung „Maria-Aparecida“ besteht zurzeit insgesamt aus vier Gruppen, davon zwei Regelkindergartengruppen mit je 25 Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Eintritt in die Schule, einer Kindertagesstättengruppe mit 20 Kindern im Alter von drei Jahren bis zum Eintritt in die Schule und einer Hortgruppe für 20 Schulkinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres.

Die Hortgruppe soll fortgeführt werden.

Die Kindertageseinrichtung des Caritasverbandes „Maria-Droste“ besteht aus einer Kleinen Altersgemischten Gruppe mit 15 Kindern im Alter von vier Monaten bis zum Eintritt in die Schule.

Es ist geplant, die Einrichtung „Maria-Aparecida“ ab dem 01.08.2008 auf der Grundlage des KiBiz als viergruppige Einrichtung weiter zu betreiben. Davon

- eine Kinderhortgruppe,
- eine Kindertagesstättengruppe (= 45 wöchentliche Betreuungsstunden) mit 20 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Eintritt in die Schule,
- eine Kindergartengruppe (=35 wöchentliche Betreuungsstunden) mit 25 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Eintritt in die Schule und
- eine altersgemischte Gruppe (= 45 wöchentliche Betreuungsstunden) mit 15 Kinder im Alter von einem Jahr bis drei Jahren (bei Bedarf auch 20 Kinder von zwei Jahren bis zum Eintritt in die Schule oder 10 Kinder im Alter von einem bis drei Jahren).

Dazu ist ein, wie oben beschriebenes, modifiziertes Umbau- und Erweiterungsprogramm der Einrichtung Maria-Aparecida erforderlich.

4. Fazit und weitere Perspektiven

Die hier entwickelte Infrastrukturplanung bietet einen bedarfsgerechten und pragmatischen Weg, die jeweiligen abgestimmten Trägerüberlegungen (in dem Fall zwischen Caritas und St. Anna Kirchengemeinde gewünschten Kooperationsbeziehungen) umzusetzen.

Die im Rahmen von Wohnbereichsgesprächen fortlaufend geführten Gespräche mit allen Kindertageseinrichtungen in Mecklenbeck bilden eine verlässliche Grundlage für die hier entwickelten Ansätze und sichern zugleich die planerische Absicherung der weiteren Entwicklungsmaßnahmen weiter Einrichtungen in Mecklenbeck.

I.V.

gez.

Dr. Andrea Hanke
Beigeordnete

Anlagen:

- **Umbauplanung**
- **Kostenschätzung**
- **Wohnbereichsübersicht**